

Offener Schreibbrief von Lizzie Hanfstengel.



No. 484. Es ist ein altes omdere wahres Sprichwort und das sagt: Der ist no Plehs leit Hohm...

Nach den Abne ennihau verjähle wolle, wie ich alles dahem angetroffe hen. Wie mer mit die Drehn in unser Diepoh ankomme sin, da hat e Mufhid-Bänd da gefomme un das druff los gepiekt...

Schönes Resultat. Nun, wie hat Ihr neues verbessertes Feuerweh-Automobil sich denn bewährt? ...

Ein Gemüthsmanich. Der reiche Rentier H. hat noch nie einen Bittenden weggeschickt. ...

Widwaischid. Die Luft hier scheint nicht viel zu helfen — man sieht ja nur Kranke. ...

Vergrifflicher Born. Und Sie sind so ärgerlich über die plötzliche Heirath Ihres Sohnes? ...

Ausgenobelt. Die alte Herrentriege: Hoppla! Neht heißt's Springen! ...

Chinesische Opiumraucher.

Vor kurzem ist in mehreren chinesischen Großstädten eine neue Polizeiverfugung in Kraft getreten, die die Zahl der konzessionierten Opiumhändler um ein Drittel verringert...

Die Geschichte der Opium-Einfuhr ist mit der ostasiatischen Kriegsgeschichte eng verknüpft. Vor 140 Jahren wurde das Opium zum erstenmal zum Stein des Anstoßes zwischen England und China und im Jahre 1856 wurde ein unter englischer Flagge segelndes Schiff, das Opium schmuggeln wollte, kurzgerhand beschlagnahmt.

Trotzdem ist seit jener Zeit die Importziffer immer nur gestiegen. Und doch bildet die eingeführte Menge nur einen sehr kleinen Teil dessen, was im Lande selbst verbraucht wird. Private, Beamte, Gemeinden, sie alle pflanzen Opium, und Gemeinden, deren eigene Ernte sonst genügt, müssen heute bereits einführen.

Nachstele behaupten in der Literatur, daß etwa 40 Prozent der männlichen und 10 Prozent der weiblichen Bevölkerung in China Opiumraucher sind. Man braucht durchaus nicht in das Innere des Landes zu kommen, um Chinesen bei der Betätigung ihres ärgsten Lasters zu sehen.

Es bedarf einiger Zeit, um die Operation bis zu diesem Punkte zu gehen zu lassen, aber in nur wenigen Augenblicken ist die mühsam gefüllte Pfeife ausgepafft. So geht es ein zweites, ein drittes Mal, bis der Raucher müde wird und unter der narkotischen Wirkung einsinkt.

Wer aufmerksam und voreingenommen in die Gesichter der im Opiumrausch schlafenden blickt, der wird erstaunt sein, wie wenig von dem, was er erwartet hat, sich tatsächlich in den Zügen dieser Menschen spiegelt. ...

Es scheint, daß die Träume des Opiumrauches, wie wir sie uns vorzustellen pflegen, ein Privileg der Dichter sind, die die bunten Märchenbilder in uns geweckt haben. ...

Keine Poesie, selbst nicht die der Decadence, vergoldet den öden moralischen und körperlichen Schmutz ostasiatischer Opiumhäuser, und nur in einem Lande, in dem die Sklaverei als selbstverständliche soziale Einrichtung besteht, kann es Millionen von Menschen geben, die trotz aller Warnungen der Regierung und der hygienischen Berater der Gesellschaft an dem sinn-

Die Nase des Genies.

Es ist ganz zweifellos, daß die Nase eine viel größere Rolle im menschlichen Leben spielt, als wir gewöhnlich glauben. ...

So drollig der Satz auch klingt, so wahr ist er in seinem Kerne. Was uns an einem Menschen sympathisch oder unympathisch ist, was ein Gesicht bedeutend oder unbedeutend erscheinen läßt, was einen Menschen aus der Allgemeinheit emporhebt, oder mit dem Vöbel gemein macht, das ist die Nase.

Nun kommt ein Mann daher, der in einer kleinen Broschüre der Wissenschaft eine wichtige Mitteilung zu machen hat. ...

Nun aber läßt sich von vornherein manches gegen das kleine Schriftchen einwenden. Vor allem definiert Herr Dr. von Mojsisovics den Begriff des Genies ganz falsch. ...

Die Herzen der Menschen gleichen einander noch weniger als die Gesichter. Das klingt nach was, heißt aber gar nichts. Das Genie ist überhaupt keine Kraft der Reproduktion, sondern die Gabe, Vorstellungen, die bisher noch nicht gefunden, nicht geachtete Verbindung zu bringen; ...

Das Genie ist also ein kühner Springer von Gedanken zu Gedanken. Entschlossenheit und Mut scheinen ungetrenntlich von seinem Wesen zu sein. Ich kann mir ein schwächliches, feiges, unentschlossenes Genie nicht vorstellen. ...

Und nun erklärt sich die Krümmung der Nase beim Genie viel leichter. Man kann nicht von Physiognomist sprechen, ohne immer wieder und wieder Lavater zitieren zu müssen. ...

Die bekannte Opernsängerin Luise S. bestand sich trotz ihrer glänzenden Einnahmen in steten Geldnöthen. ...

Luftschiff-Verkehr.

Die Internationale Luftschiff-Ausstellung in Frankfurt a. M., füzgehalber Fla genannt, hat mancherlei Pläne angeregt, unter anderen auch die Organisation eines Luftverkehrs mit modernen Luftballons und zwar zunächst mit Zeppeleinschiffen. ...

Das Genie ist also ein kühner Springer von Gedanken zu Gedanken. Entschlossenheit und Mut scheinen ungetrenntlich von seinem Wesen zu sein. ...

Das Genie ist also ein kühner Springer von Gedanken zu Gedanken. Entschlossenheit und Mut scheinen ungetrenntlich von seinem Wesen zu sein. ...

Das Genie ist also ein kühner Springer von Gedanken zu Gedanken. Entschlossenheit und Mut scheinen ungetrenntlich von seinem Wesen zu sein. ...

Das Genie ist also ein kühner Springer von Gedanken zu Gedanken. Entschlossenheit und Mut scheinen ungetrenntlich von seinem Wesen zu sein. ...

Das Genie ist also ein kühner Springer von Gedanken zu Gedanken. Entschlossenheit und Mut scheinen ungetrenntlich von seinem Wesen zu sein. ...

Das Genie ist also ein kühner Springer von Gedanken zu Gedanken. Entschlossenheit und Mut scheinen ungetrenntlich von seinem Wesen zu sein. ...

Das Genie ist also ein kühner Springer von Gedanken zu Gedanken. Entschlossenheit und Mut scheinen ungetrenntlich von seinem Wesen zu sein. ...

Die Schuldige.

Die bekannte Opernsängerin Luise S. bestand sich trotz ihrer glänzenden Einnahmen in steten Geldnöthen. ...

Die bekannte Opernsängerin Luise S. bestand sich trotz ihrer glänzenden Einnahmen in steten Geldnöthen. ...

Die bekannte Opernsängerin Luise S. bestand sich trotz ihrer glänzenden Einnahmen in steten Geldnöthen. ...

Die bekannte Opernsängerin Luise S. bestand sich trotz ihrer glänzenden Einnahmen in steten Geldnöthen. ...

Die bekannte Opernsängerin Luise S. bestand sich trotz ihrer glänzenden Einnahmen in steten Geldnöthen. ...

Die bekannte Opernsängerin Luise S. bestand sich trotz ihrer glänzenden Einnahmen in steten Geldnöthen. ...

Die bekannte Opernsängerin Luise S. bestand sich trotz ihrer glänzenden Einnahmen in steten Geldnöthen. ...

Die bekannte Opernsängerin Luise S. bestand sich trotz ihrer glänzenden Einnahmen in steten Geldnöthen. ...

Die Schuldige.

Die bekannte Opernsängerin Luise S. bestand sich trotz ihrer glänzenden Einnahmen in steten Geldnöthen. ...

Die bekannte Opernsängerin Luise S. bestand sich trotz ihrer glänzenden Einnahmen in steten Geldnöthen. ...

Die bekannte Opernsängerin Luise S. bestand sich trotz ihrer glänzenden Einnahmen in steten Geldnöthen. ...

Die bekannte Opernsängerin Luise S. bestand sich trotz ihrer glänzenden Einnahmen in steten Geldnöthen. ...

Die bekannte Opernsängerin Luise S. bestand sich trotz ihrer glänzenden Einnahmen in steten Geldnöthen. ...

Die bekannte Opernsängerin Luise S. bestand sich trotz ihrer glänzenden Einnahmen in steten Geldnöthen. ...

Die bekannte Opernsängerin Luise S. bestand sich trotz ihrer glänzenden Einnahmen in steten Geldnöthen. ...

Die bekannte Opernsängerin Luise S. bestand sich trotz ihrer glänzenden Einnahmen in steten Geldnöthen. ...